



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

230 (20.5.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-90247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-90247)

gestalten, das die Grundlage jeder echten angewandten Kunst bildet und der Darmschädel Ausprägung insonderheit ihren Werth verleiht...

So war der Raum für eine freie Entfaltung eigener, selbständiger Ideen und Pläne geschaffen. Es wäre recht falsch, wollte man vermuthen, daß die Künstler nun zur Gründung eines neuen Stiles geschritten wären...

So ganz gefesselt und regellos, wie man nach diesen Worten denken könnte, ist denn diese Kunst doch nicht. Immer dem freilich recht subjektiven und beherrschbaren Gebot der Schönheit...

Noch ein weiteres Moment muß hervorgehoben werden, wenn es gilt, von dem den beherrschenden Individualitäten Gemeinamen zu sprechen: Die Forderung, die Lust an Licht und Sonne, die frische ungefährliche Lebensfröhlichkeit...

Glückseligkeit nicht verlernt ist. Das Prinzip der Lotterie, angeordnet auf Herababsehungseigenschaften, das ist eine wunderbare Erfindung...

In London fand der einst so viel genante Café-Concert-Sänger Macerwood. Im Jahre 1878, als in den politischen Kreisen Englands viel von einem Krieg mit Rußland die Rede war...

ausgenommen, fertiger in den Vordergrund tretenden Künstler, wird späterhin an gleicher Stelle noch zu reden sein.

Dem nur noch ein! Was ist der Kunst und das letzte Ziel dieser eigenartigen Ausfertigung? Hier und wieder hörte man, schon vor der Eröffnung, als Antwort auf diese Frage das beliebte Schlagwort „die Kunst dem Volke“...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 20. Mai 1901.

In den Rubelstand versetzt wurde der Apothekenverwalter beim akademischen Krankenhaus in Heidelberg, Medizinalassessor Dr. Gustav Sulpius...

Die 8. Versammlung sächsischer Karyngologen wird am 27. Mai (2. Pfingstfesttag) in Heidelberg abgehalten werden.

Der Deutschhannoversche Handlungsgehilfen-Verband hielt am vergangenen Sonntag, 12. Mai, seinen vierten Vortrag für Baden-Pfalz, welcher äußerst zahlreich besucht war...

Mannheimer Dienerverein. Angeregt und ermöglicht durch den guten Besuch und den so sehr glänzenden Verlauf, sowie die anerkennende Begrüßung seitens der Presse...

Statisches aus der Stadt Mannheim von der 18. Woche vom 28. April bis 4. Mai 1901. An Todesfällen für die 60 Todesfälle, die in unserer Stadt vorliefen...

Aus dem Großherzogthum.

Bruchsal, 18. Mai. Oberlehrer König ist nach 88jähriger Wirksamkeit in heiliger Stadt in den wohlverdienten Ruhestand getreten...

Karlsruhe, 19. Mai. Der Stadtrat befragt bekanntlich beim Bürgerausschuß die Zustimmung zum Antrag eines Ortsstatuts über die Sonntagstraße im Karlsruher Handelsgewerbe...

gemuth hat einen Apparat hergestellt, vermittelst dessen man das Chloroform mit Sauerstoff gemischt einathmet. Bei mehreren Hundert Versuchsungen, die mit Hilfe dieses Apparats von dessen Erfinder und anderen Chirurgen vorgenommen wurden...

Die Mäuerschüler von Reapel. Eine fast unglaublich fängende Geschichte, die in der That wahr ist, berichtet der Berl. Lok.-Anz. In Ruorgratta bei Reapel wurde eine Schule für Töchterabtheilung mit einem Schulvorstand, dem Lehrer und einer sehr großen Anzahl ebenso wohlgeleiteter, wie fleißiger Schüler...

Von der Bergstraße, 19. Mai. Aus dem jetzigen Zustande der Neben sieht man, daß die Winterfälle den einzelnen Reben doch sehr geschadet hat. Regelmäßig sehen dieselben recht gut aus...

Reinheim i. O., 19. Mai. Eine Rederei hat in einer Schloßherrlichkeit dahier den Tod eines Menschen zur Folge gehabt. Der Laun aus der Schule entlassene Schloßherrchen Ulrich, Sohn eines Bahnhofsleiters...

Wolsch, 18. Mai. Die siebenjährige Tochter des Händlers Büchle von Haslach (seit längerer Zeit bei dem Schlosser Brosamer in Hofstätten in Pflege) am letzten Samstag beim Verbrechen der Kartoffelreute dem Vater zu nahe...

Freiburg, 18. Mai. Der Gesamtlandeshaupt der hiesigen Studentenvereine hat mit achtzehn gegen 16 Stimmen beschloßen, am 21. Juni, am Tage der Sommerferienende eine Wismarfeier zu veranstalten...

Freiburg, 19. Mai. Die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der hiesigen Universität hat gestern dem Groß-Hofrat Inspektor Hübner in Karlsruhe, der vor einigen Wochen eine außerordentlich interessante und werthvolle Untersuchung über die Lage des Fabrikarbeiters in Forstheim veröffentlicht hat...

Pfalz, Heiden und Umgebung.

F. Reubel a. S., 19. Mai. Der 11. Verbandstag pfälzischer Arbeiterbildungsvereine fand heute hier statt. Als Gäste wohnten bei einer Abordnung des Brudervereins Mannheim...

Frankfurt a. M., 19. Mai. Heute Vormittag tagte hier selbst im „Frankfurter Hofe“ die konstituierende Versammlung des Bundes deutscher Nahrungsmittel-Fabrikanten und -Händler. Inauguralwort von den Eröffnungen, daß die Geschehnisse, soweit sie sich auf den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen beziehen...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Repertoire der vereinigten Stadtheater zu Frankfurt a. M. Schauspielsaal: Dienstag, 21. Mai: „Torquato Tasso“...

Opernhaus: Dienstag, 21. Mai: „Robert der Teufel“, Donnerstag, 23.: „Die Betrügerin vom Pont des Arts“...

Die Sonnenfinsternis auf Sumatra. Am Samstag hat die Sonnenfinsternis, auf die wir bereits mehrfach hingewiesen haben, „programmmäßig“ stattgefunden. In unserer Zone ist sie allerdings nicht sichtbar gewesen...

Wissenschaftliche Sternwarten waren für die britische Expedition unter Tyson und Atkinson von dem englischen Kriegsschiff „Sigma“ nach der Insel Gedong, welche ungefähr sechs Seemeilen von der Küste Sumatra entfernt ist, gebracht worden.

Volto „Nero“. Nach jahrzehntelanger Pause tritt Verigo Volto, der Liederdichter Verdis und Komponist des „Mephistopheles“, wieder mit einem Werk vor das Publikum — einem Opernlibretto, das, so schreibt die „Reue für die“, wenigstens die Musik noch müßte, an sich schon ein sehr beachtenswerthes Kunstwerk ist.

Die Tapetenfabrik Hansa, Aven u. Co., hat soeben ein Musterbuchlein Hans Christianischer Tapeten herausgegeben, das die Beachtung aller kunstgewerblich interessierten Kreise verdient.

Stimmen aus dem Publikum.

Die neue Unterrichtszeit.

In den nächsten Tagen soll an maßgebender Stelle endgültig darüber Beschluß gefaßt werden, ob die neue Unterrichtszeit beibehalten wird, oder ob man zur früheren, beschränkten Zeiteinteilung zurückkehren will.

Einer für Alle.

Die engen Mantelreife.

Durch den kolossalen Fortschritt in der heutigen Verkehrswelt, insbesondere der jetzigen Straßenverkehrseinrichtung, wie elektr. Straßenbahnen, Automobilen und dem mechanisch-selbsttätigen Zweirad- und Dreiradern, und auch des enormen Fuhrwerks- und Droßelverkehrs in unseren Hauptstädten, wie Dresden, Leipzig und Berlin, werden letztere derart vom Verkehr in Anspruch genommen, daß für einen Fußgänger fortgesetzte steigende Gefahren entstehen, beim Bestehen dieser verkehrsreichen Straßenbahnen.

„Zur Verhütung“ des in Nr. 227 mitgetheilten Unfalls wäre eine Straßenverbreiterung meines Erachtens nicht möglich, sondern die Straßenbahn würde die beiden an die Mantel sich anschließenden engen Straßen sowohl in D 5 und 6 als in P 5 und 6 ganz langsam (im Schritt) befahren, es würde dies gewiß Niemand beanstanden, als ja ohnehin immer noch eine angemessene und schnellere Beförderung gegen jene der Pferdebahn besteht.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Bruchsal, 20. Mai. Als der Schneidzug von Karlsruhe heute Mittag 12 Uhr hier eintraf, wurde der 19 Jahre alte Arbeiter Christian Feldmann aus Heimbühl von der Maschine erfaßt, niedergedrückt und so schwer verletzt, daß er nach 2 Minuten seinen Geist aufgab.

Jose Jaquelin erster, der Franzose Gougolb zweiter und Herz aus Steinheim 1./Frankfurt dritter.

Elbing, 20. Mai. Der Kaiser ist kurz nach acht Uhr früh eingetroffen und allbald nach Coblenz weitergefahren.

Leipzig, 20. Mai. Vor dem Reichsgericht begann unter Ausschluß der Öffentlichkeit die Revisionsverhandlung im Prozesse Sternberg. Das Urtheil wird wahrscheinlich erst morgen zu erwarten sein.

Paris, 19. Mai. Das Berliner Philharmonische Orchester unter Leitung von Nikisch gab heute Nachmittag im Wintergarten ein von glänzendem Erfolge begleitetes Konzert. Das dichtgefüllte Haus spendete allen Theilen der Aufführung, die Werke von Beethoven, Wagner, Schubert und Richard Strauß umfahnte, lebhaftesten Beifall.

Paris, 20. Mai. Aus Madrid wird mitgetheilt: Nach den bisher bekannt gewordenen Resultaten wurden gewählt: 230 Liberale, 70 Konserervative, 15 Dissidenten-Konserervative, 18 Dissidenten-Liberale, 15 Republikaner, 16 Carlisten, 10 Mitglieder der nationalen Vereinigung, 4 Catalanisten, 1 Sozialist, 21 Unabhängige und 10 Anhänger Romeros.

London, 20. Mai. Am Schlusse des gestrigen Pferdetennens kam es zu großen Ruhestörungen. Eine Anzahl Zuschauer, die sich betrogen glaubten, verlangten beim Totalisator ihr Geld zurück. Als ihnen dies verweigert wurde, zündeten sie 2 Hindernißbuden an und versuchten die Totalisator-Büden zu demoliren und zu plündern.

Konstantinopel, 20. Mai. (Wiener k. l. Bureau.) Der Generaldirektor der türkischen Post und Telegraphie richtete heute an die Direktoren der fremden Postanstalten ein Zirkulartelegramm, worin er mittheilt, daß von heute ab bis zur Beendigung der Verhandlungen über Aufhebung der fremden Postanstalten Postsendungen der fremden Postanstalten wie früher durch Beamte der türkischen Postverwaltung expedirt werden.

New York, 20. Mai. Heute früh begannen in den Ver. Staaten, Kanada und Mexiko der große Ausbruch der Maschinenarbeiter, der von Arbeitern aller verminderten Berufsarten unterstützt wird. Die Zahl der Ausständigen wird auf 50,000 geschätzt.

Yokohama, 19. Mai. (Reutermeldung.) Nach Meldungen aus Seoul hat die koreanische Regierung 450 Acres Land zu Errichtung einer Rieberlassung in Masampo an Japan verpachtet. Das gleiche Gebiet war bereits früher von Rußland gewünscht worden.

Ministerkonferenz zum Balkan.

Berlin, 20. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Reichskanzler lud die zuständigen Minister in Preußen, Sachsen, Württemberg, Bayern, Baden und Hessen zu einer Besprechung der balkanpolitischen Angelegenheiten auf den 4. Juni nach Berlin ein.

Der Burenkrieg.

London, 20. Mai. Hinchener meldet vom 18. aus Pretoria: Im Süden der Eisenbahnstation Amerika, nördlich von Kransdahl, wurde ein Panzerzug durch Explosion einer Mine zum Einstürzen gebracht. Ein englischer Major wurde getödtet.

Standerion, 18. Mai. (Reutermeldung.) Die Buren haben zwischen Amersfort und Ermelo die Kolonne des Generals Bullod dreimal angegriffen. Sie verfügten über einen Zwölfpfünder, 2 Pomponggeschütze und ein Maximgeschütz. Es wurde jeder Versuch gemacht, diese Geschütze wegzunehmen, allein dies gelang nicht. Schließlich wandten sich die Buren über Ermelo nach Carolina. Louis Botha verließ mit der Garnison und seinen Offizieren Ermelo am 15. Mai und wandte sich östwärts. General Bullod trieb hierauf die Einwohner Ermelos aus der Stadt. Kaum hatten die englischen Truppen die Stadt verlassen, so tauchten die Buren wieder auf und durchsuchten die Stadt nach Burghern, welche sich etwa ergeben hätten. General Elliot hatte im Lauf der Woche 4000 Pferde und Vieh, wie auch viele Burenfamilien nach Standerton geschickt.

Zur Lage in China.

London, 20. Mai. Die Morgenblätter melden aus Peking: Waldersee machte Sibirungischang Mitteilung von einer den regulären chinesischen Truppen durch die Boxer in der Gegend von Schantfu beigebrachten Rieberlage und drohte, eine deutsche Truppenabtheilung an Ort und Stelle zu senden.

London, 20. Mai. Die Morgenblätter melden aus Peking: Vier bis fünfhundert Chinesen bildeten in der Gegend von Wenan eine Vereinigung, um die Christen zu verfolgen. Vor einer Woche griffen sie christliche Eingeborene an und verwundeten viele. — Standard meldet aus Shanghai: Um eine der Forderungen der Mächte gegenstandslos zu machen, rüth die reaktionäre Partei in Singanfu der Kaiserin, im Namen des Kaisers ein Dekret zu erlassen, wodurch 5 Jahre hindurch die wissenschaftlichen Prüfungen überall in China aufgehoben werden.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Marktbericht vom 20. Mai. Stroh per Str. M. 2.00 bis M. 2.20, Weizen M. 4.25 bis M. 4.75, Karoffeln M. 3.— bis M. 3.50 per Str., Bohnen per Str. 00 Pfg., Blumenkohl per Stück 25—35 Pfg., Spinat per Portion 40—50 Pfg., Kürbis per Stück 0—50 Pfg., Kochsalz per Stück 20—25 Pfg., Weizen per Stück 25—30 Pfg., Weizen per 100 Stück 00 M., Kohlrabi 8 Knollen 0 Pfg., Kopfsalat per Stück 15—20 Pfg., Endivienkohl per Stück 00—00 Pfg., Fenchel per Portion 00 Pfg., Sellerie p. Stück 8—12 Pfg., Zwiebeln p. Bund 6—8 Pfg., rote Rüben per Portion 8 Pfg., weiße Rüben per Portion 0 Pfg., gelbe Rüben per Portion 6 Pfg., Carotten per Stück 0 Pfg., Mören per Portion 00—00 Pfg.

Stange 15—20 Pfg., Gurken per Stück 00—00 Pfg., zum Einmachen per 100 Stück 00—000 Pfg., Kapseln per Pfd. 15—25 Pfg., Sennep per Pfd. 00—00 Pfg., Kürbisse per Pfd. 00 Pfg., Trauben per Pfd. 00—00 Pfg., Pfirsiche per Pfd. 0—00 Pfg., Aprikosen per Pfd. 00 Pfg., Nüsse per 25 Stück 00—00 Pfg., Haselnüsse per Pfd. 50 Pfg., Eier per 5 Stück 50—55 Pfg., Butter per Pfd. 1.20—1.30 M., Gaudale 10 Stück 40 Pfg., Bresem per Pfd. 50—60 Pfg., Secht per Pfd. 1.30 M., Secht per Pfd. 70—80 Pfg., Weizen per Pfd. 40 Pfg., Haber per Pfd. 40 Pfg., Stadtschick per Pfd. 30 Pfg., Hase per Stück 0.00—0.00 M., Hüh per Pfd. 0.00—0.00 M., Gahn (ja.) p. Stück 1.50—2 M., Gahn (jung) per Stück 1.50—2 M., Feldhuhn per Stück 0.00—0.00 M., Gans per Stück 2—5.00 M., Tauben per Paar 1.50 M., Gans lebend per Stück 0—0 M., geschlachtet per Pfd. 00—00 Pfg., Saargel 40—50 Pfg.

Coursblatt der Mannheimer Börse (Produkten-Börse)

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like wheat, rye, barley, and oil. Includes sub-sections for 'Weizen psfä.', 'Roggen psfä.', 'Gerste psfä.', 'Futter', 'Weizenmehl', and 'Roggenmehl'.

Courszettel der Mannheimer Effektenbörse vom 20. Mai.

Table of stock market prices for various companies and bonds. Includes sections for 'Geldmarkte', 'Obligationen', 'Banken', 'Eisenbahnen', 'Chemische Industrie', 'Brauereien', and 'Mannheimer Effektenbörse vom 20. Mai.'.

Advertisement for 'Dies halt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.' for Veronika Stetzler, including details of her death and funeral arrangements.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Handelsregister.

Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Zum Firmenregister Band V, C. 2. 59, Firma 'Cedema Müller' in Mannheim...

Handelsregister.

Handelsregister, Nr. 17154. Zum Handelsregister, Band III, C. 2. 5, wurde eingetragen die Firma: Georg Karl Zimmer...

Handelsregister.

Handelsregister, Nr. 17154. Zum Handelsregister, Band III, C. 2. 5, wurde eingetragen die Firma: Georg Karl Zimmer...

Handelsregister.

Handelsregister, Nr. 17154. Zum Handelsregister, Band III, C. 2. 5, wurde eingetragen die Firma: Georg Karl Zimmer...

Handelsregister.

Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Zum Firmenregister Band V, C. 2. 59, Firma 'Cedema Müller' in Mannheim...

Handelsregister.

Handelsregister, Nr. 17154. Zum Handelsregister, Band III, C. 2. 5, wurde eingetragen die Firma: Georg Karl Zimmer...

Handelsregister.

Handelsregister, Nr. 17154. Zum Handelsregister, Band III, C. 2. 5, wurde eingetragen die Firma: Georg Karl Zimmer...

Handelsregister.

Handelsregister, Nr. 17154. Zum Handelsregister, Band III, C. 2. 5, wurde eingetragen die Firma: Georg Karl Zimmer...

Mannheimer Bankgesellschaft. Einladung zum Abonnement.

Das neue Abonnement begann Montag, den 1. April 1901, und endet mit dem 31. März 1902.

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Gegründet 1867. Mitgliederzahl ca. 5000. Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, 11.

Deutsche Generalsechschule Verband Mannheim.

Zigarrenpfeifen, zerbrochene Zigarren, Cigarrenender, Staniol, Glasfenster, etc.



Neustadter Pferdemarkt-Loose à Mk. 1.- Baden-Badener Geld-Lotterie à Mk. 1.-

Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30 zu beziehen durch die Expedition des Blattes...

„Lawn-Tennis-Schläger“

Lawn-Tennis-Bälle prima Qualität, Lawn-Tennis-Netze sowie Garten-Croquetspiele

Hektographen-Masse

pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50. Das Ausgießen wird mit 50 Pfg. berechnet.

Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit.

Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit. Thüringer Weber-Verein zu Gotha.

Roman-Bibliothek General-Anzeigers.

Das Geheimniß des Glücks, Der Dämon des Spiels, Nach Paris!

Das Verbrechen im Omnibus.

lassen wir eine überaus geschmackvolle Einbanddecke in gepresster Leinwand

31. Mai

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet...

Städt. Leihhaus.

Zur Vermittlung zwischen Publikum und Leihhaus sind nachstehende Verleihen amthliche Pfändermehlfellen

Frankheiten

gegen Herpes, Eiden, Hautkrankheiten, Syphilis, Quecksilbervergiftung, Nervenleiden, Stubilvergiftung, Magenleiden, Rheumatismen, Gicht, Rheumatismen u. s. w.

Verloren

Brüche (gold, Silbermünzen) auf dem Weg von der nach Kehlhof und zurück. Gegen Belohnung abzugeben bei Louis Vandauer, Q I, I.

Motten Mittel

gegen Motten und sonstige Ungeziefer kaufen Sie die besten Mittel in der Abtheilung für Drogen bei W. Wellenreuther, P 3, I, am Strohmärkte.



Todes-Anzeige.

Karl am Alter von 16 Jahren nach längerer Krankheit Sonntag Abend 9 Uhr sanft einschlafen ist.